

Bericht vom Roffmann-Treffen 2016 in Wiesbaden & Mainz

01. Okt. 2016:



Wir starten gegen 12:30 Uhr mit dem gemeinsamen Transfer vom Wiesbaden in die Mainzer Altstadt und beginnen unser Treffen im Cafe Extrablatt am Marktplatz. Bei Kaffee und Kuchen oder auch etwas Herzhaftem genießen wir die Aussicht auf den Mainzer Dom. Es ist noch Markt und der Domplatz voll von Händlern, Käufern und Touristen.



Anschließend wartet unsere Stadtführerin auf uns. Wir lassen uns durch die historische Altstadt führen. Vom Marktplatz zum Gutenbergplatz, zum Bischofsplatz, weiter zum Leichhof, ein kurzer Blick in den Kirschgarten und weiter zum Liebfrauenplatz und zum Abschluß noch einen Blick auf das Gutenberg-Museum. Die Führung endet am Dom und wir haben Zeit für eine individuelle Besichtigung des Doms.



Nun folgt das „Muss-man-gesehen-haben!“ für Mainz: das Gutenbergmuseum. Lt. Überlieferung war es Gutenberg, der als erster bewegliche Metall-Lettern zum Drucken einsetzte und damit den Buchdruck ab 1450 revolutionierte. Wir haben Glück und können noch an der letzten Vorführung der historischen Drucktechnik des Tages teilnehmen. Der Rundgang durchs Museum führt dann auch zur Schatzkammer. Im Tresorraum des Museums konnten wir einige der ersten gedruckten Bibeln, die zusätzlich mit Hand koloriert wurden, bestaunen.



Wir setzen unseren Rundgang durch die Altstadt fort. Es beginnt zu regnen und so beschließen wir, etwas früher zum Abendessen zu gehen. Joachim hat für uns im Augustinerkeller (wieder ein Muss ! für Mainz) reserviert. Bei lokalen Spezialitäten genießen wir die urige Atmosphäre. Es hat sehr lecker geschmeckt und wir hatten gute Gespräche.

Mit dem Shuttle geht's zurück zum Hotel nach Wiesbaden. Alle haben noch Lust auf einen Absacker und so geht's noch in eine Bar in der Wiesbadener Altstadt. Ein gelungener Ausklang, leider mit zu lauter Musik, aber mit guten Getränken.

02. Okt. 2016:

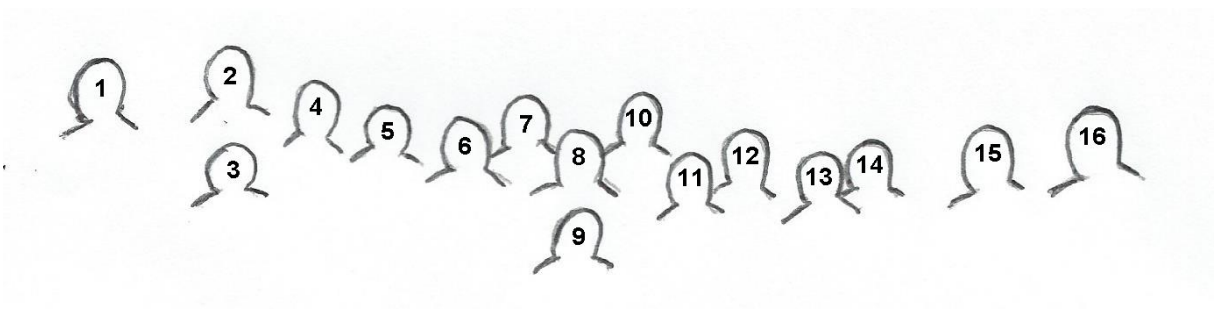


Treffpunkt für unsere Unternehmungen in Rüdesheim ist der Parkplatz oberhalb der Altstadt. Gegen 10:30 ist die Schlange der Touristen für die Seilbahn zum Niederwalddenkmal noch überschaubar. Wir schweben über die Weinberge hinauf zur Bergstation. Ein kurzer Fußmarsch und wir sind da. Wir haben wieder Glück und der Himmel meint es gut mit uns. Wir haben einen wundervollen Blick ins Rheintal. Nach dem Gruppenfoto bleibt genügend Zeit, sich rund um das Denkmal zu informieren und zu fotografieren.



Zum Mittagessen kehren wir nach der Talfahrt in den Winzerkeller ein. Dieser liegt oberhalb am Kopf der Drosselgasse. Gut, dass wir reserviert haben. Die Stadt quillt über mit Touristen. Nach der Stärkung folgt noch ein gemeinsamer Rundgang durch Rüdesheim und dann ist das Treffen leider schon wieder vorbei. Es hat sich gelohnt. Der Rheingau ist einfach schön. Und dass wir uns mal wieder getroffen haben, ebenso. Vielen Dank an Joachim und Erika, die das Treffen wohl organisiert haben. Bis zum nächsten Mal!

Gruppenfoto am Niederwalddenkmal



1 Bernd, 2 Jürgen, 3 Inge, 4 Marc, 5 Tony, 6 Tina, 7 Sabine, 8 Lisa, 9 Lucy, 10 Jörg, 11, Jannik, 12 Gerhard, 13 Brunhilde, 14 Erika, 15 Gerd, 16 Joachim, nicht auf dem Foto Sven und Veronika